

Kunstlied

Als Kunstlied wird eine Gattung des Liedes bezeichnet, die ausschließlich in schriftlicher, auskomponierter Form überliefert worden ist und sich Ende des 16. Jahrhunderts entwickelte. Das Kunstlied setzt eine klassische Gesangsausbildung voraus und unterscheidet sich durch den Aufführungsrahmen des Liederabends traditionell von der Arie in Oper und Oratorium sowie vom Theaterlied im Schauspiel. Nach einer gegen Ende des 19. Jahrhunderts verbreiteten Ansicht bestand der Unterschied zum Volkslied darin, dass jenes mündlich tradiert werde und oft keinen bekannten Komponisten vorweisen könne, während Kunstlieder anspruchsvolle Vertonungen eines namentlich bekannten Komponisten seien. Kunstlieder werden generell auf Lyrik komponiert.

Robert Schumann

Robert Schumann (* 1810 in Zwickau, † 1856 in Endenich/Bonn) war ein deutscher Komponist, Musikkritiker und Dirigent. Er wird heute zu den bedeutendsten Komponisten der Romantik gezählt. In der ersten Phase seines Schaffens komponierte er vor allem Klaviermusik. 1840, im Jahr seiner Eheschließung mit der Pianistin Clara Wieck, schrieb er knapp 150 Lieder. In den folgenden Jahren entwickelte sich sein Werk zu großer Vielfalt: Er komponierte von da an auch Orchestermusik (darunter vier Sinfonien), konzertante Werke, Kammermusik, Chormusik und eine Oper.

„Spiele aber immer, als hörte dir ein Meister zu.“ *Robert Schumann*

Franz Schubert

Franz Peter Schubert (* 1797 in Himmelpfortgrund/Wien; † 1828 in Wieden/Wien) war ein österreichischer Komponist. Obwohl er schon im Alter von 31 Jahren starb, hinterließ er ein reiches und vielfältiges Werk. Er komponierte rund 600 Lieder, weltliche und geistliche Chormusik, sieben vollständige und fünf unvollendete Sinfonien, Ouvertüren, Bühnenwerke, Klaviermusik und Kammermusik. Zu seinen Lebzeiten war die Zahl seiner Bewunderer noch begrenzt. Mendelssohn, Schumann, Liszt, Brahms und andere Komponisten der Romantik entdeckten und rühmten das Werk ihres Vorgängers.

„Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.“ *Franz Schubert*

Aus Wikipedia

Zusammenstellung / Layout *Giesbert J. Niklas*

Konzertprogramm

Klavier und Gesang

Klavier: *Achim Launhardt* Gesang: *Gerrit Miehle*

Romantische Kunstlieder aus den Zyklen Winterreise und Dichterliebe Franz Schubert Robert Schumann

-Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten-

9. Februar 2020 um 16 Uhr

Dechant-Schröder-Haus

Sölder Straße 130, 44289 Do-Sölde

anschließend:

Einladung zum gemütlichen Nachklang!



Vita

Achim Launhardt (*1950)

Dozent für Klavier
Emeritus



Korrepetitor und Kammermusiker
an der Hochschule für Musik
Dortmund/Detmold
und der
Städtischen Musikschule Dortmund
Begleiter bei Wettbewerben,
Prüfungen, Examina, Konzerten
Konzerttätigkeiten
Klavierabende und
Begleiter von Liederabenden und
Kammerkonzerten

Vita

Gerrit Miehle (*1958)

Gymnasiallehrer
Musik und Mathematik
Bassist im Oratorienfach



Gesangsausbildung bei
Barbara Wendt, Dortmund
und *Gertrud Dietrich-Maaß*
In Köln bei
Prof. *Dietger Jacob*
Repertoire klassische Musik
Konzerttätigkeiten
im In- und Ausland
Zusammenarbeit mit namhaften
Chören und Kammerchören

Spenden
werden zur Förderung der Kirchenmusik
in der Pfarrei Sankt Ewaldi Dortmund verwendet.

Programm

Romantische Kunstlieder

Robert Schumann

1810-1856

Aus der Dichterliebe op. 48

Im wunderschönen Monat Mai
Aus meinen Thränen sprießen
Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne
Im Rhein, im heiligen Strome
Ich grolle nicht

Robert Schumann

1810-1856

Aus den Kinderszenen op. 15

Von fremden Ländern und Menschen
Wichtige Begebenheit
Träumerei
Der Dichter spricht

Franz Schubert

1797-1828

Aus der Winterreise op.89

Gute Nacht
Die Wetterfahne
Gefrorene Tränen
Erstarrung
Der Lindenbaum
Wasserflut
Auf dem Flusse
Rückblick
Rast
Frühlingstraum
Einsamkeit
Die Post